

# Inhaltsverzeichnis

**Matthias Puttkammer, der Schläfer** ..... 3



<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

# Matthias Puttkammer, der Schläfer

Micrälius, Altes Pommerland, II. S. 369.

Um das Jahr 1504 lebte zu Stettin ein Priester, Matthias von Puttkammer, der früher Capellan der Gemahlin Herzogs Bogislav X. gewesen war. Diesem, so ein sehr frommer Mann war, begegnete einst, in seinen alten Tagen, ein sehr sonderbares Abenteuer. Denn nachdem er in der Christnacht des Jahres 1504, wo er, wie gebräuchlich, drei Messen lesen mußte, Eine gelesen hatte, und es nun vor Altersschwachheit und Kälte in der Kirche nicht mehr aushalten konnte, sich vielmehr in seine Zelle zurückbegeben hatte, um dort ein Weniges auszuruhen, verfiel er auf einmal in einen festen, tiefen Schlaf. Dieser dauerte den ganzen Tag und die Nacht fort, und so immer weiter. Keiner war im Stande, ihn zu erwecken. Das währte also dreizehn Tage lang; da erwachte der fromme Priester von selbst, und vermeinend, er habe nur eine Stunde lang ausgeruht, und es sey annoch in der Christnacht, erhob er sich, und ging in die Kirche, um die beiden noch fehlenden Messen zu lesen. Da erfuhr er erst seinen Irrthum. Er hat nachher noch lange Jahre zu Stettin gelebt.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

---

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern082>

Last update: **2025/02/13 16:45**

